Regionalverband
Südlicher Oberrhein
Planen. Beraten. Entwickeln.

DS VVS 18/08

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Reichsgrafenstraße 19
79102 Freiburg i. Br.

Freiburg i. Br., 01.12.2008

Unser Zeichen: 913-8

Verbandsversammlung am 18.12.2008

TOP 11 (öffentlich)
Jahresrechnung 2007

– *beschließend* –

1. Beschlussvorschlag des Hauptausschusses

1.1 Der Hauptausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung die Jahresrechnung 2007 zur Kenntnis zu nehmen und die Jahresrechnung 2007 gemäß § 95 Abs.2 GemO festzustellen.

1.2 Die Verbandsversammlung stellt gemäß § 95 Abs. 2 GemO unter Berücksichtigung des Rechenschaftsberichts das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein fest:

a) Ergebnis der Haushaltsrechnung 2007 (Rechenschaftsbericht S. 22)

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	1.136.688,44 €	110.957,30 €	1.247.645,74 €
2. Neue HH-Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Zwischensumme	1.136.688,44 €	110.957,30 €	1.247.645,74 €
4. Ab: HH-Einnahmereste vom Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Bereinigte SollEinnahmen	1.136.688,44 €	110.957,30 €	1.247.645,74 **€**

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt

6. Soll-Ausgaben	1.188.988,44 €	110.257,30 €	1.299.245,74 €
7. Neue HH-Ausgabereste	31.200,00 €	9.800,00 €	41.000,00 €
8. Zwischensumme	1.220.188,44 €	120.057,30 €	1.340.245,74 €
9. Ab: HH-Ausgabereste vom Vorjahr	83.500,00 €	9.100,00 €	92.600,00 €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.136.688,44 €	110.957,30 €	1.247.645,74 €
11. Differenz (10-5)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

b) Stand des Vermögens und der Schulden (Rechenschaftsbericht S. 23)

		Stand	Zunahme/ Abnahme (-)
Aktiva			
1.	Anlagevermögen		
	Anfangsbestand	3.565,88 €	0,00 €
	Endbestand	2.967,21 €	- 598,67 €
			- 598,67 €
2.	Geldanlagen		
	Anfangsbestand	225.100,00 €	725.000,00 €
	Endbestand	300.100,00 €	- 650.000,00 €
			75.000,00 €
Passiva			
1.	Deckungskapital		
	Anfangsbestand	3.665,88 €	0,00 €
	Endbestand	3.067,21 €	- 598,67 €
			- 598,67 €
2.	Rücklagen		
	Anfangsbestand	172.420,89 €	98.957,94 €
	Endbestand	271.378,83 €	0,00 €
			98.957,94 €

2. Begründung:

Gemäß § 42 LplG i.V.m. § 95 Abs. 2 GemO hat die Verbandsversammlung innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres die Jahresrechnung festzustellen.

Der Hauptausschuss hat die Jahresrechnung 2007 am 08.05.2008 (DS HA 01/08) zur Kenntnis genommen und empfiehlt der Verbandsversammlung diese festzustellen. Der Feststellungsbeschluss wurde formal den Vorgaben durch die Gemeindeprüfungsanstalt angepasst.

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Sie ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. Im Rechenschaftsbericht sind insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern.

Zur Feststellung der Jahresrechnung werden i. S. von § 95 Abs.1 GemO i.V.m. §§ 39 bis 44 GemHVO folgende Unterlagen vorgelegt:

- Rechenschaftsbericht
- Kassenmäßiger Abschluss
- Haushaltsrechnung
- Feststellung und Aufgliederung der Ergebnisse der Haushaltsrechnung
- Vermögensrechnung
- Rechnungsquerschnitt
- Gruppierungsübersicht

3. Erläuterung des Rechnungsergebnisses:

a) Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes lagen 2007 per Saldo mit 3.188,44 € insgesamt geringfügig über dem Planansatz. Die größten Abweichungen ergaben sich bei den nachstehend näher erläuterten Positionen:

- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.130000.1 „Einnahmen aus Verkauf“ konnten Mehreinnahmen in Höhe von 2.113,56 € verbucht werden. Diese resultieren aus dem angestiegenen Verkauf von Publikationen, z.B. zu den Themen „Regionale Klimaanalyse Südlicher Oberrhein (REKLISO)“ oder „Regionales Entwicklungskonzept zur Nutzung regenerativer Energien und zur Reduktion der CO_2-Emissionen“.
- Die Haushaltsstelle 1.6100.168000.9 „Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts – übrige Bereiche“ weist Mehreinnahmen von 5.282,72 € aus. Hierzu trugen unter anderem Druckkostenerstattungen, Erstattungen für Arbeitgeberaufwendungen bei Mutterschaft und diverse Erstattungen von Reise- bzw. Veranstaltungskosten bei.
- Ferner weist die Haushaltsstelle 1.9000.062000.2 „Zuschüsse Projekte“ Mehreinnahmen von 36.500 € aus. Die Abschlussrate des Zuschusses aus dem Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz der Firma badenova, für das „Entwicklungskonzept zur Nutzung regenerativer Energien und zur Reduzierung der CO_2-Emissionen“ floss entgegen ursprünglicher Planungen erst im Haushaltsjahr 2007 zu. Außerdem erfolgte die außerplanmäßige Zahlung eines Zuschusses des Regierungspräsidiums Freiburg von 21.500 € für die Vergabe des Fachgutachtens „für die Fauna wichtigen Bereiche in der Regi-

on Südlicher Oberrhein“.

- Die Haushaltsstelle 1.9000.063000.8 „Zuschüsse INTERREG“ weist ein Defizit entgegen Planansatz von 29.118,64 € auf. Eine für 2007 erwartete Abschlagszahlung aus EU-Fördermitteln konnte erst im 1. Quartal 2008 verbucht werden.
- Des weiteren konnte bei der Haushaltsstelle 1.9100.205000.5 „Zinseinnahmen“ ein Plus von 6.200,22 € - resultierend aus einer höheren Rücklagenbildung, einhergehend mit einem gestiegenen Zinsniveau - erwirtschaftet werden.
- Bei der Haushaltsstelle 1.9100.280000.4 „Zuführung vom Vermögenshaushalt“ konnte auf eine Zuführung in Höhe von 19.500 € verzichtet werden. Eine Einnahmendeckung des Verwaltungshaushaltes durch Entnahme aus der Rücklage war nicht erforderlich.

b) Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Durch wirtschaftliche Haushaltsführung und effiziente Gremienarbeit war es im Jahr 2007 möglich, eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 109.896,44 € zu tätigen. Insgesamt lag der Verwaltungshaushalt damit bei überplanmäßigen Mehrausgaben von 3.188,44 €.

Zu diesem überaus günstigen Ergebnis haben schwerpunktmäßig folgende Minderausgaben (soweit über 2.000 €) geführt:

- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.400000.9 „Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit“ konnten 11.757,67 € durch Ausfall von zwei Gremiensitzungen bzw. Mehrfachsitzungen eingespart werden.
- Eine eingeplante Besoldungserhöhung bei den Beamten erfolgte erst zum 01.01.2008 und wurde 2007 nicht mehr haushaltswirksam. Die Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1.6100.410000.3 „Dienstbezüge Beamte“ beträgt 2.381,12 €.
- Bei der Haushaltsstellen 1.6100.414000.5 „Vergütungen Beschäftigte“ wurden 18.566,79 € und bei der Haushaltsstelle 1.6100.444000.9 „Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Beschäftigte“ 3.880,95 € eingespart. Dieses Ergebnis resultiert aus der vorzeitigen Beendigung eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses, längeren krankheitsbedingten Personalausfällen und einer Elternzeitverlängerung.
- Im Bereich der Haushaltsstelle 1.6100.540000.0 „Bewirtschaftung der baulichen Anlage“ wurden durch Tarifumstellungen bei Strom und Gas sowie einer Reduzierung der Nebenkosten 2.172,30 € eingespart.
- Die umfangreichsten Einsparungen erfolgten im Bereich der Hauhaltsstelle 1.6100.631000.5 „INTERREG-Projektbeteiligungen“. Durch Einbringungen eigener Personal- und Sachkosten wurde der Ausgabenansatz über den Gesamtprojektabrechnungszeitraum von 2,5 Jahren mit 75.758,47 € unterschritten.

Den Minderausgaben standen folgende Mehrausgaben gegenüber (soweit über 2.000 €):

- Durch die Einführung einer verursacherorientierten Finanzierung wurde der Ansatz bei der Haushaltsstelle 1.6100.434000.4 „Beiträge zu Versorgungskassen – Beschäftigte“ um 3.460,47 € überschritten.
- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.520000.1 „Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände“ wurden 2.010,03 € mehr ausgegeben für eine Computerersatzbeschaffung bzw. hohe Ersatzteilkosten (Plotter, Server).
- Durch ein erhöhtes Druckaufkommen stieg der Mehrbedarf bei Kopien auf geleasten Druckern. Die Mehrausgaben bei der Hauhaltsstelle 1.6100.531000.41 „Miete für bewegliche Sachen“ betrugen 2.992,33 €.
- Mehrkosten von 7.000 € sind bei der Haushaltsstelle 1.6100.630000.0 „Regionalplanumsetzung und –weiterentwicklung“ für die Publikation der Broschüre „Regionales Entwicklungskonzept, Teil 2: Langfristige Klimaschutz-Strategie für die Region Südlicher Oberrhein“ durch eine höhere Druckauflage zu verzeichnen.

Die detaillierte Aufstellung der einzelnen Haushaltsstellen kann der Haushaltsrechnung entnommen werden.

c) Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Die Mehreinnahmen bzw. Mehrausgaben im Vermögenshaushalt betrugen 79.457,30 €. Auf der Einnahmenseite führt die Saldierung einer Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt und ein Verzicht auf eine Entnahme aus der Rücklage zu diesem Ergebnis. Auf der Ausgabenseite konnte auf eine Zuführung an den Verwaltungshaushalt verzichtet und eine Zuführung an die Allgemeine Rücklage verbucht werden.

d) Allgemeine Rücklage

Statt einer geplanten Rücklagenentnahme von 30.900 € für das Haushaltsjahr 2007 konnte erfreulicherweise eine Zuführung von 98.957,94 € verbucht werden. Die Allgemeine Rücklage wurde entsprechend von 172.420,89 € um 98.957,94 € auf 271.378,83 € erhöht.

4. Fazit:

Die Jahresrechnung 2007 stellt den Zahlenspiegel zur geleisteten Verbandsarbeit 2007 dar und kann erneut als Beweis für die stringente und zielorientierte Wirtschaftsführung herangezogen werden.